

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Hendrik Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Zehn Löffel mit Perlmuttlaffe und Silberfiligranstielen, Venedig/Italien (?), Ende 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 128-137</p>
--	--

Beschreibung

"Gott behüte mich vor Gabelchen". Dieser Wunsch Luthers erklärt die geringe Anzahl von Gabeln an den Tafeln der Renaissance und des Barock; lange wurde mit ihnen der Teufel assoziiert. Das gebräuchlichste Besteckteil war der Löffel zur Aufnahme von flüssigen Speisen.

Die Bestecke der fürstlichen Tafeln wurden aus edelsten Materialien gefertigt.

Grunddaten

Material/Technik:

Perlmutter, Kristall, Achat, Silber

Maße:

Höhe: 3,5 cm, Breite: 18 cm, Tiefe: 4,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1600

wer

wo Venedig

Schlagworte

- Essbesteck
- Löffel
- Perlmutter

- Tafelgerät